Jahresschlussrallye des S21 - Widerstands

Alle die können nach Berlin !



Einladung zur öffentlichen Pressekonferenz und Protestaktionen anlässlich der Aufsichtsratssitzung der Deutschen Bahn AG am 16. Dezember 2015 in Berlin / Bahntower

Genau drei Jahre ist es her, dass die Bahn öffentlich zugeben musste, was sie schon lange wusste: Stuttgart 21 kostet nicht allerhöchstens 4.5 Mrd. Euro, wie bei der Volksabstimmung hoch und heilig versprochen, ja geschworen, sondern 6.8 Mrd. - so der Offenbarungseid des Bahnvorstands in der Aufsichtsratssitzung am 12. Dezember 2012.

Es folgten massive Eingriffe des Bundeskanzleramts via Roland Pofalla, deren strafrechtliche Aufarbeitung von den Berliner Staatsanwaltschaften weiterhin verweigert wird (weitere Informationen auf dieser Internetseite: **www.Stuttgart21.Strafvereitelung.de**). Drei Monate später beschließt der Aufsichtsrat den Weiterbau. Ein Wortbruch sondergleichen!

Wer den Löwenanteil dieser Mehrkosten trägt, wird gezielt offen gelassen. Zuvor sollen noch möglichst viele Fakten geschaffen werden. Die „kritischen Begleiter“ in Stadt und Land spielen dieses Hütchenspiel mit.

Mit Ach und Krach wurde das Projekt 2013 vor dem Absturz „gerettet“, verbunden mit dem Treueschwur, von nun an kostenehrlich zu sein.

Seither stolpert das Projekt von einer Panne zur nächsten: teure Planänderungen, Zeitverzögerungen, fehlende Genehmigungen. Keinerlei Mehrkosten, will die Bahn uns weismachen, Verzögerungen werde man aufholen.

Der Betrug geht weiter, das Schweigen der „kritischen Begleiter“ auch.

Den tatsächlichen Kostenstand des Projekts drei Jahre nach dem Offenbarungseid hat inzwischen das bahnunabhängige Büro Dr. Martin Vieregg aus München nachgerechnet. Dr. Vieregg hatte 2008 schon einmal punktgenau die Kosten vorhergesagt, die die Bahn dann 2012 zugeben musste. Um es im Bild von Mario Barth zu sagen:

Stuttgart 21 baut seinen Vorsprung gegenüber BER deutlich aus!

Ablauf in Berlin

10.00 Uhr - **Aktionen vor dem Bahntower**
- Banner, Plakate, Inszenierungen .
- Trommel- und Musikgruppen, Instrumente ... Pfeifen mitbringen!
- Robin Wood: Übergabe der Unterschriften zum Erhalt der Nachtzüge
- Übergabe des Gutachtens Dr. Vieregg

10.45 Uhr - Fototermin + Presse zu den Aktion(en)

11.00 Uhr - **Öffentliche Pressekonferenz** im Arsenal-Kino, Potsdamer Straße 2 (hinter dem Bahntower)

Mitten in der Krise der DB: weitere Kostenexplosion bei Stuttgart 21

11.00 bis 11:30 Uhr - INPUT
Dr. Bernhard Knierim, Monika Lege, SprecherInnen „Bahn für alle“: Die Bahn: **Mit Hochgeschwindigkeit in die Krise**
NN: **BER, S21, …- der gleiche Wahnsinn**
Dr. Eisenhart von Loeper, Rechtsanwalt und Sprecher des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21: **Offenbarungseid 2012, Weiterbaubeschluss und Strafvereitelung**
Dr. Martin Vieregg: **Aktualisierte Baukostenprognose für das Projekt Stuttgart 21**
Moderation: Dr. Werner Sauerborn, Aktionsbündnis

11.30 bis 12.00 Uhr - Fragen + Diskussion mit JournalistInnen
12.00 bis 13.00 Uhr - Fragen + Diskussion mit Publikum
19.00 Uhr - Wer noch bleiben will: **„Wir pfeifen auf S21“** Schwabenstreich der Berliner Schwabenstreichgruppe

An- und Rückreise

Anreise: Dienstag **15.12.2015** - 8:51 bis 14:22 Uhr
Nachmittag: eventuell BER-Besuch
Abend: wer kennt ein gutes Lokal?
Rückreise: Mittwoch **16.12.2015** - 18:03 bis 23:10 Uhr

Preis und Tickets
Hin- und Rückfahrt für zirka 20 Euro am Stand des Aktionsbündnisses auf der 300. und 301. Montagsdemo am 7. und 14.12.2015 und an der Mahnwache

Infos zu den Fahrzeiten, Kosten und Verkaufsbedingungen: Andy Kegreiß: AndiKeg@aol.com oder SMS/Tel. 0173 663 6932. BahnCard 25 vorhanden?

Übernachtungen sind privat zu organisieren. Wer hat Tipps?

Spendenkonto Aktionsbündnis: IBAN DE 76430609677035841100

www.kopfbahnhof-21.de V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Bongartz, Donizettistraße 8 B, 70195 Stuttgart